



Landeskunstaussstellung in Aurich
BBK für Niedersachsen in Kooperation
mit der Stadt Aurich
5. Juni bis 2. Oktober 2010



PRESSEMITTEILUNG

Thorsten Schütt auf Landeskunstaussstellung

Friedeburger zeigt „Gedankenwürfel“ in Aurich

Thorsten Schütt aus der Gemeinde Friedeburg ist einer von insgesamt 62 Künstlern, die noch bis zum 2. Oktober bei der Landeskunstaussstellung des Bundes Bildender Künstlerinnen und Künstler für Niedersachsen (BBK) in Aurich mehr als 90 Objekte präsentieren. Schütt konnte sich mit seinen Holzskulpturen aus Eiche bei einer Fachjury unter 193 weiteren Vorschlägen durchsetzen. An insgesamt sieben historischen und besonderen Plätzen in Aurich sind die Werke der Bildenden Kunst zu sehen. Die „Gedankenwürfel“ sind im Rathaus von Aurich ausgestellt.



Die Kunstaussstellung des Bundes Bildender Künstlerinnen und Künstler für Niedersachsen gibt es seit 65 Jahren. Sie steht unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur und wird an wechselnden Orten in Niedersachsen veranstaltet. Mit Aurich findet die Landeskunstaussstellung erstmals in einer mittleren Kreisstadt statt. Aurich unterstützt das BBK-Projekt organisatorisch und finanziell mit einer Summe von 70.000 Euro. Das Projekt hat zum Ziel, professionelle niedersächsische Kunst sichtbar zu machen.

Eine Fachjury hat bereits drei Geldpreise mit einer Dotierung von jeweils 4.000 Euro für die Werke von Renate Ruck, Rolf Blume und Klaus Madlowski vergeben. Über die

Gefördert von

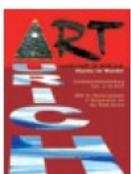
Landkreis
Aurich

Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Raiffeisen-
Volksbank eG

VR Stiftung der Volksbanken und
Raiffeisenbanken in Norddeutschland

www.aurich.de



Bund Bildender
Künstlerinnen
und Künstler für
Niedersachsen e.V.



Eine Veranstaltung im
Rahmen des Projektes
„Abenteuer Wirklichkeit“.
Alle Veranstaltungen
und Infos unter
www.ostfriesland.de





Landeskunstausstellung in Aurich
BBK für Niedersachsen in Kooperation
mit der Stadt Aurich
 5. Juni bis 2. Oktober 2010



Vergabe von zwei weiteren Publikumspreise über jeweils 2.000 Euro stimmen die Besucher der Ausstellung selbst ab. Einer der Publikumspreise wird dabei ausschließlich durch Kinder und Jugendliche vergeben.

In diesem Jahr steht die Landeskunstausstellung unter dem Motto „Landschaft im Umbruch, Räume im Wandel“. „Die Objekte der Künstler thematisieren den Übergang Aurichs von der ländlich geprägten Behördenstadt zu einem High-Tech-Wirtschaftsstandort, der insbesondere von der Branche der regenerativen Energiewirtschaft geprägt wird“, sagt Bürgermeister Heinz-Werner Windhorst. „Aurich verändert sich derzeit stärker als viele andere Regionen Niedersachsens“. Dabei achte man darauf, den ostfriesischen Charme zu erhalten. „Der Wandel nimmt Einfluss auf fast alle Lebensbereiche. So ändert sich beispielsweise die Art der Arbeitsplätze, aber auch das Umfeld für Kultur“, sagt Windhorst. „Jeder Künstler hat sich dem Thema auf sehr unterschiedliche Weise genähert“.

Die „Gedankenwürfel“ aus Eiche von Thorsten Schütt sind Teil einer ganzen Serie. Aus den nur in der Kontur bestehenden Würfeln quellen Kugeln in verschiedenen Größen heraus. „Kugeln sind für mich die dreidimensionale Darstellung von Gedanken. In meinen Werken sprengen die Gedanken den Raum. Ein Appell auch über den eigenen Horizont zu schauen“, erklärt Schütt seine Idee. Den Bezug zur Landschaft sieht der gelernte Tischler und Jazz-Musiker im Begriff der Gedankenlandschaft. „Um etwas verändern zu können, muss man es zunächst einmal bemerkt oder gar lieb gewonnen haben. Veränderungen finden immer zuerst in den Gedanken statt“, so der freischaffende Künstler.



Gefördert von Landkreis Aurich Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur Raiffeisen-Volksbank eG VR Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland www.aurich.de



Eine Veranstaltung im Rahmen des Projektes „Abenteuer Wirklichkeit“. Alle Veranstaltungen und Infos unter www.ostfriesland.de





Landeskunstausstellung in Aurich
**BBK für Niedersachsen in Kooperation
mit der Stadt Aurich**
5. Juni bis 2. Oktober 2010



Schütt hofft, dass die Vielfalt der ausgestellten Werke und die hohe Qualität von den Besuchern der Landeskunstausstellung honoriert wird. „Aurich als Ausstellungsort ist in meinen Augen optimal. Sie ist der Mittelpunkt Ostfrieslands und passt von der Größe sehr gut zur Kunstausstellung“, sagt Schütt.

Das sieht auch Gabriele Böger, 2. Vorsitzende des BBK Niedersachsen und Projektleiterin der Landeskunstausstellung 2010, so. „Kunst darf nicht nur in Metropolen stattfinden.“ Auch deshalb habe sich der BBK in diesem Jahr für Aurich entschieden. „Das Projekt Landeskunstausstellung verspricht immer auch eine Stärkung der Region“. Denn die Kultur- und Kreativwirtschaft habe sich zu einem Faktor entwickelt, der für die kulturelle Infrastruktur, das Wachstum und die Beschäftigung von essentieller Bedeutung sei, so Böger.

„Die Stadt Aurich setzt mit der Landeskunstausstellung gezielt auf eine Kooperation von Kunst und Kultur mit der Tourismusbranche“, sagt Bürgermeister Windhorst. Die Landeskunstausstellung mache Aurich zu einem noch attraktiveren Urlaubsziel.

Das Ministerium für Wissenschaft und Kultur, die VR-Stiftung der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Norddeutschland, die Stadt und der Landkreis Aurich unterstützen die Landeskunstausstellung 2010, um regionale Künstlerinnen und Künstler im Flächenland zu stärken. Dazu gehört auch die finanzielle Förderung der Künstler.

Ihre Ansprechpartner:

Stadt Aurich

Kai-Michael Heinze
Tel. 04941-12 - 30 00
heinze@stadt.aurich.de

BBK Niedersachsen

Gabriele Böger
Tel. 0441 - 602979
kunst@bbk-niedersachsen.de

Bernd Meyse

Künstlerischer Leiter
Tel. 04941/62005
kunstmeyse@gmx.org

www.bbk-niedersachsen.de
<http://kunst.aurich.de>

Gefördert von

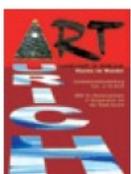
Landkreis
Aurich

Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Raiffeisen-
Volksbank eG

VR Stiftung der Volksbanken und
Raiffeisenbanken in Norddeutschland

www.aurich.de



Bund Bildender
Künstlerinnen
und Künstler für
Niedersachsen e.V.



Eine Veranstaltung im
Rahmen des Projektes
„Abenteuer Wirklichkeit“.
Alle Veranstaltungen
und Infos unter
www.ostfriesland.de

